

## Obstbäume in der Hochbeune gepflanzt

Auf der Biotopfläche in der Hochbeune waren mehrere Obstbäume abgestorben oder beschädigt worden. Um die Lücken wieder zu schließen, wurde kurzfristig ein Arbeitseinsatz vereinbart. Bei herrlichem Spätherbstwetter trafen sich Heinz Eikamp, Patrick Kluge und Norbert Schiller von der NAOM und Peter Erlemann vom NABU und pflanzten vier neue Bäume.

Foto:

P. Erlemann, 25.11.2014



Außerdem besteht hier das Problem, dass in den letzten Jahren ein Landwirt immer weiter von seinem angrenzenden Acker in die Biotopfläche hinein gepflügt hat. Die Vermessung der Fläche hat ergeben, dass die Grenze des Flurstücks um bis zu vier Meter überschritten worden ist! Die Stadt Obertshausen hat den Landwirt schriftlich aufgefordert, die Grenzen in Zukunft einzuhalten.

Foto:

H. Eikamp, 25.11.2014

